

## Gottesdienstliche und andere rituelle Feiern Schuljahr 2019/20

### Allgemeine Hinweise

Gottesdienstliche und andere rituelle Feiern in erlaubten Settings sind gerade als Abschluss dieses Schuljahres, das für alle eine Ausnahmesituation dargestellt hat, wichtig.

Sie sind religiöse Übungen und als solche zulässig. Es sind jedoch die Schutzmaßnahmen, die die Österreichische Bischofskonferenz für Gottesdienste vorgibt und die seitens des BMBWF im Hygienehandbuch geregelt werden, umzusetzen. Daher muss in der aktuellen Ausnahmesituation in Abweichung von der regulären Form des Schulgottesdienstes in der Pfarre eine modifizierte Form angewendet werden.

Das Schulamt legt mit diesem Dokument pastorale und organisatorische Hinweise und Umsetzungsmöglichkeiten vor. Für die konkrete organisatorische Abhaltung sind jedenfalls die unten dargelegten Rahmenbedingungen zu beachten, die auch für ökumenische oder multireligiöse Feiern gelten.

Generell können Feiern „in Präsenz“ mit allen Beteiligten stattfinden, aber auch in digitaler Form für alle oder möglicherweise auch nur für einzelne Schülerinnen und Schüler (etwa Angehörige der Risikogruppe, die nicht in die Schule kommen).

Die Entscheidung darüber, ob bzw welche Art einer gottesdienstlichen oder anderen rituellen Feier umgesetzt werden kann, obliegt den Religionslehrerinnen und Religionslehrern unter Abwägung der Sicherheit der Schülerinnen und Schüler sowie anderer beteiligter Personen, den örtlichen Möglichkeiten und der Notwendigkeit eines rituellen Abschlusses des Schuljahres. Unter gottesdienstlichen Feiern werden sowohl Eucharistiefiern als auch Wort-Gottes-Feiern verstanden.

Bitte beachten Sie, dass dieses Dokument den Stand zum 2.6.2020 wiedergibt. Aktualisierungen finden Sie unter [www.schulamt.at](http://www.schulamt.at).

## Organisatorische Rahmenbedingungen für Feiern „in Präsenz“

### Allgemeines

Es sind folgende auf der Grundlage der gesetzlichen Vorgaben ergangenen Richtlinien zu beachten:

- Rahmenordnung der Österreichischen Bischofskonferenz zur stufenweisen Wiederaufnahme der Feier öffentlicher Gottesdienste ab 15. Mai 2020<sup>1</sup>
- Hygienehandbuch zu COVID-19. Empfehlungen des BMBWF zum Schutz vor einer COVID-19-Ansteckung in elementarpädagogischen Einrichtungen und Schulen<sup>2</sup>

Insbesondere wird - ausgehend von diesen Richtlinien - auf folgende Punkte hingewiesen:

- Die **Schulleitung** ist jedenfalls rechtzeitig über die geplante Feier und den organisatorischen Ablauf zu informieren. **Eltern** von Schülerinnen und Schülern, die noch nicht religionsmündig sind, sind über die geplante Feier unter Hinweis auf die Freiwilligkeit zu informieren.
- Feiern sollen möglichst in einem **bestehenden Verband** (Schüler/innengruppe innerhalb einer Klasse; in der Praxis seit 18.5.2020 bestehende Religionsunterrichtsgruppe) stattfinden, damit es zu keiner zusätzlichen Durchmischung der Schülerinnen und Schüler kommt.
- Kontakte mit **externen Personen** sind unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen möglich. Eine Feier mit schulfremden Priestern, Diakonen oder anderen Pfarrangehörigen kann daher stattfinden. Auch die Beteiligung von Eltern oder anderen Familienangehörigen ist möglich.
- Es ist immer der **Sicherheitsabstand** von mindestens 1 Meter einzuhalten. Dies gilt für Feiern in Räumlichkeiten, aber auch im Freien.
- Aufgrund der Notwendigkeit der Einhaltung des Sicherheitsabstandes ist im Vorfeld konkret abzuklären, **wieviele Schülerinnen und Schüler** bzw andere Personen (zB Eltern) mitfeiern werden.
- Die Schülerinnen und Schüler sind **im Vorfeld** auf das Einhalten der Bestimmungen und eine angemessene Platzwahl **hinzuweisen** und vor Ort entsprechend anzuleiten.
- Wenn die Feier mit einem **Ortswechsel** (Raumwechsel in der Schule, Benutzung eines Schulhofes oder Schulgartens etc) verbunden ist, ist zu klären, wie dieser unter Einhaltung des Mindestabstandes und der allgemeinen Aufsichtspflicht erfolgen kann. Die Feier soll nur dann in einer **Kirche** stattfinden, wenn diese **in örtlicher Nähe** zur Schule ist. Ein längerer Weg dorthin ist zu vermeiden.

---

<sup>1</sup>

[https://www.bischofskonferenz.at/dl/IMsLJmoJKknNJqx4KJKJKLokKO/Rahmenordnung\\_liturgische\\_Feiern\\_in\\_nerhalb\\_und\\_au\\_erhalb\\_des\\_Kirchenraums\\_ab\\_29\\_Mai\\_2020.pdf](https://www.bischofskonferenz.at/dl/IMsLJmoJKknNJqx4KJKJKLokKO/Rahmenordnung_liturgische_Feiern_in_nerhalb_und_au_erhalb_des_Kirchenraums_ab_29_Mai_2020.pdf) (Stand 27.5.2020)

<sup>2</sup> [https://www.bmbwf.gv.at/Ministerium/Informationspflicht/corona/corona\\_schutz.html](https://www.bmbwf.gv.at/Ministerium/Informationspflicht/corona/corona_schutz.html) (Stand 2.6.2020)

### Liturgische Hinweise

- Die in den Gottesdiensten vorgesehenen Gelegenheiten, **gemeinsam zu beten und zu singen** sind auf ein Minimum zu reduzieren.
- Als **Friedenszeichen** sind das gegenseitige Anblicken und Zuneigen und die Zusage des Friedens möglich.
- Die **gemeinsame Verwendung von Gegenständen** ist nach den Vorgaben des Hygienehandbuchs zu vermeiden.
- Für **Wort-Gottes-Feiern**: Unter Berücksichtigung der aktuellen Vorgaben können die Gestaltungsmöglichkeiten, die Wort-Gottes-Feier bieten, ausgeschöpft werden.
- Für **Eucharistiefiern**: Beim Kommuniongang sind aus hygienischen Gründen folgende Regeln zu beachten:
  - Für die Gläubigen ist der Mund-Nasen-Schutz nicht mehr verpflichtend; die Spender hingegen müssen einen solchen tragen.
  - Beim Gang zur Kommunion ist der Mindestabstand von 1 Meter einzuhalten.
  - Gemeindegang ist während der Kommunion nicht möglich.
  - Die Worte „Der Leib Christi“ – „Amen“ entfallen an dieser Stelle.
  - Es ist nur Handkommunion möglich. Zwischen dem Kommunionsspender und dem Kommunionempfänger ist der größtmögliche Abstand einzuhalten. Es ist darauf zu achten, dass sich die Hände der Kommunionempfänger und Kommunionsspender keinesfalls berühren.
  - Für den Notfall: Sollte es unbeabsichtigt bei der Wahrnehmung eines liturgischen Dienstes doch zu einem direkten Handkontakt gekommen sein (z.B. wenn sich bei der Kommunionsspendung die Hände berührt haben), so ist die liturgische Handlung zu unterbrechen. Die Betroffenen waschen bzw. desinfizieren ihre Hände. Dann kann die Feier fortgesetzt werden.

### Besondere Hinweise für Feiern in einer Kirche

- Die Feier soll nur dann in einer Kirche stattfinden, wenn diese in örtlicher Nähe zur Schule ist. Ein längerer Weg dorthin ist zu vermeiden (siehe oben).
- Der Mindestabstand zwischen Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, von mindestens 1 Meter ist einzuhalten.
- Das Betreten des Kirchenraumes ist so zu organisieren, dass es zu keinen Ansammlungen im Eingangsbereich kommt. Eine Person soll die Schülerinnen und Schüler am Eingang empfangen bzw sie nochmals auf die Abstandsregelung hinweisen.
- Für das Betreten und Verlassen von Kirchenräumen sowie für das Bewegen innerhalb von Kirchenräumen ist es Pflicht, Mund-Nasen-Schutz (Maske, Schal, Tuch) zu tragen. Am Platz kann dieser abgenommen werden.
- Beim Kircheneingang sind Desinfektionsmittelspender bereitzustellen. Die Schülerinnen und Schüler sind anzuhalten, ihre Hände zu desinfizieren.

### **Besondere Hinweise für Feiern im Schulgebäude**

Diese Möglichkeit ist grundsätzlich mit der Schulleitung als Vertretung des Schulerhalters zu klären.

Es gelten organisatorisch die gleichen Vorgaben wie bei der Feier in einer Kirche.

## Pastorale Hinweise und Umsetzungsmöglichkeiten

### Mögliche Themen

- Beschirmt: Unter Gottes Schutz und Schirm (Psalm 91)
- Masken – Eigentlich bin ich doch ganz anders (Psalm 139)
- Vernetzt – Der hl. Geist, der Verbindung schafft
- Auf Gottes Wort vertrauen – Abraham (Gen 12, 1-5)
- Getrennt und doch vereint - „Ich bin mit euch alle Tage“ (Mt 28,16-20)
- Aufgerichtet werden - Die Heilung der gekrümmten Frau (Lk 13,10-13)
- Sich Sorgen machen – ist das falsch? (Mt 6,25-34)
- In der Arche geschützt und behütet (Gen 6)

### Vorschläge und Anregungen für Elemente von Feiern

#### Musik

Da nur in geringem Ausmaß gemeinsam gesungen werden soll, wird empfohlen, Schülerinnen und Schüler bzw. Lehrerinnen und Lehrer solistisch oder in kleinen Ensembles musizieren zu lassen. Ein entsprechend großer Abstand zueinander und zu den Mitfeiernden ist einzuhalten.

#### Begrüßung

Schülerinnen und Schüler, die nur **online** teilnehmen können, werden mit einem Symbol (z.B. Sonnenschirm, auf dem der Name steht) extra begrüßt.

Wir beginnen mit einem **Körperkreuzzeichen**, weil von einem Eingangslied abzusehen ist.

+ im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

*Gott will in unseren Gedanken (Kreuzzeichen auf die Stirn), in unserem Sprechen (auf unseren Mund) und in unserem Herzen sein (auf unsere Brust) und ist jetzt mitten unter uns.*

Oder:

*Ich halte meine Hände wie eine Schale vor meinem Körper. Ich achte auf meinen Atem: Gott, offen wie eine Schale komme ich zu dir:*

*Ich strecke meine Arme zur Seite. Ich achte auf meinen Atem. Ich spüre die Spannung in meinen Armen. Ich will alle Spannungen und Herausforderungen des Tages annehmen und an ihnen wachsen. Ich strecke meine Arme in die Höhe. Ich achte auf meinen Atem. Ich strecke mich aus nach dir meinem Gott mit all meiner Sehnsucht nach deiner Liebe.*

*Ich beuge mich hinunter zum Boden. Ich achte auf meinen Atem. Ich verneige mich vor dir meinem Schöpfer, vor deiner Schöpfung und vor mir selbst.*

*Und so beginnen wir unseren gemeinsamen Gottesdienst: Im Namen des Vaters, ...*

Ein Satz, der das **Thema** des Gottesdienstes beschreibt, wird vorgestellt und wenn der Satz während der Feier gehört wird, sollen die Schülerinnen und Schüler ein Zeichen geben, z.B. einmal klatschen oder schnippen oder ein vorbereitetes Symbol in die Höhe halten.

## Buße

### *Rückschau zum Thema - Psalm 139 – Schatzkiste*

Bilder, Sätze oder Symbole von schönen und schwierigen Erinnerungen in die Schatzkiste legen. Dinge haben sich verändert. Manches, was mir vorher gar nicht wichtig war, ist plötzlich wertvoll geworden und umgekehrt.

### *Rückschau zum Thema - In der Arche geschützt und behütet*

- Sammeln von Symbolen: Regenbogen, Sonne, Gewitterwolken, Hand
- passend zu den Fragen:
  - o Sonne: Was war gut in der vergangenen Zeit? – z.B. mit der Familie gemeinsam kochen und essen, gemeinsam beten, ...
  - o Gewitterwolke: Was möchte ich nicht mehr wieder erleben? Was war schwierig? Was ist mir schwergefallen? Das Alleinsein, niemanden berühren dürfen...?
  - o Regenbogen: Was war für mich wichtig? Was erzähle ich, wenn ich einmal Mama oder Papa bin meinen Kindern von dieser Zeit?
  - o Hand: Wer hat mir geholfen? Wie wurde mir geholfen?

Das alles soll vorbereitet werden und auf die Symbole geschrieben. Diese werden in eine aus Sesseln gebaute Arche, oder aus Papier gefaltete Arche gelegt.

### *Zum Thema Seesturm*

Bereits vorbereitet: Schiffe aus Papier gefaltet. Schiff als Transportmittel, das Taten, Worte und Gedanken beinhaltet, die mir leidtun und ich gerne loswerden möchte. Diese Schiffe werden auf ein blaues Tuch gesetzt und mit einem Gebet bitten wir Gott all das Belastende davon segeln zu lassen.

### *Nächstenliebe - Spiegel:*

Wenn im Sakralraum die Abstände und der Raum groß sind, einen Spiegel aufstellen, der einen Blick auf andere freigibt und so das Thema christliche Nächstenliebe in den Mittelpunkt des Bewusstseins stellen soll.

## Gestaltung der Bibelstelle

### *Als Bibliolog*

Worte oder Sätze wiederholen, passende Bewegungen ausführen lassen  
(zB Psalm 139 - „du umschließt mich von allen Seiten“ – sich selbst umarmen, ...)

### *Als Klanggeschichte*

Instrumente vor dem Austeilen und nach der Benutzung desinfizieren, soweit nach Art des Instruments möglich; keine gemeinsame Benutzung

### *Mit Plakaten*

Vorbereiten: Mit einer Gruppe die Bibelstelle auf Plakate malen und mit diesen den Text erzählen – Achtung auf die Einhaltung des Mindestabstands zwischen den Schülerinnen und Schüler

## Fürbitten

Vorbereiten: Auf **Teelichtgläser** mit Folienstiften Bitten, Sehnsüchte, Hoffnungen der Schülerinnen und Schüler zeichnen oder schreiben. Beim Vorlesen wird das Glas einzeln zum „Altar“ gebracht und die Bitte ausgesprochen (LED Lichter statt Kerzen verwenden!)

Vorbereiten: **Bilder** werden zu Fürbitten gestaltet und auf einer Wäscheleine, auf einem Whiteboard oder ähnlichem aufgehängt

## Segen

Jede Schülerin / jeder Schüler gestaltet im Vorfeld ein Marmeladeglas für Wasser, das im Gottesdienst gesegnet wird. Vor dem Segen wird das Wasser gesegnet und die Schülerinnen und Schüler können sich mit diesem Wasser bekreuzigen. Das **Segenswasser** im Marmeladeglas dürfen sie mit nach Hause nehmen.

### *Segensworte*

- die Liebe Gottes: - *Hand aufs Herz legen*
- die Gnade unseres Herrn Jesus Christus – *Hände zu einer Schale formen*
- und die Gemeinschaft/ Kraft des Hl. Geistes – *Hände zur Seite strecken*
- sei mit euch: A: Amen: *Hände nach oben ausstrecken*

## Weitere Hinweise und Anregungen<sup>3</sup>

*Gottesdienste im live-stream - allgemeine Hinweise*

[https://www.erzdioezese-wien.at/dl/ktmpJKJnkkLOJqx4kJK/Liturgie\\_im\\_Livestream\\_Leitlinien.pdf](https://www.erzdioezese-wien.at/dl/ktmpJKJnkkLOJqx4kJK/Liturgie_im_Livestream_Leitlinien.pdf)

<https://www.liturgie.at/pages/liturgieneu/news/aktuell/article/129530.html>

*Kinder- und Jugendliturgie allgemein*

[https://www.erzdioezese-](https://www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/26098454/angebote/stayconnected/gottesdienst/article/81721.html)

[wien.at/pages/inst/26098454/angebote/stayconnected/gottesdienst/article/81721.html](https://www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/26098454/angebote/stayconnected/gottesdienst/article/81721.html)

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/26098454/angebote/kinderundjugendliturgie>

<https://wien.jungschar.at/modelle/messmodelle/>

*Soulspace*

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/26098454/angebote/schulpastoral/article/72262.html>

*Schulschlussgottesdienste*

<http://www.pvsenglischefraulein.at/relgottesdiensteuebersicht.php> (Empfehlung für die Primarstufe)

<https://www.bistum-eichstaett.de/kirche-geht-in-die-schule/schul-gottesdienste/>

*Lied*

<https://youtu.be/zZSN-p-4muE>

Zusammenstellung: Erzbischöfliches Amt für Schule und Bildung Wien; Stand: 2.6.2020

---

<sup>3</sup> Die genannten links wurden zum Stand 27.5.2020 abgerufen. Das Schulamt übernimmt keine Haftung für die Inhalte.